

# **Die gymnasiale Oberstufe am allgemein bildenden Gymnasium in Baden-Württemberg**

**Informationen für Klasse 10**

# Inhaltsübersicht

- Was ändert sich für euch gegenüber dem bisherigen Unterricht?
- Wie ist die Oberstufe organisiert?
- Fächer und Kurse in der Kursstufe
- Leistungsmessung und Notengebung
- Belegungs- und Anrechnungspflicht
- Abiturprüfung
- Gesamtqualifikation
- Zeitlicher Überblick
- Besonderheiten
- Wiederholung; Fachhochschulreife
- Informationsmöglichkeiten
- Wahlen

# Was ändert sich für euch gegenüber dem bisherigen Unterricht?



# Bis jetzt ...

- ... wurdet ihr meistens im Klassenverband unterrichtet.**
- ... hattet ihr einen Klassenlehrer / eine Klassenlehrerin.**
- ... wurden eure Leistungen mit Noten von eins bis sechs bewertet.**
- ... bekam ihr nach dem ersten Halbjahr die Halbjahrsinformation und am Ende des Schuljahrs das Zeugnis.**
- ... hattet ihr ein Pflichtprogramm aus mehreren Hauptfächern und vielen Nebenfächern.**

# **Und das ändert sich in den beiden nächsten Schuljahren:**

- **Ihr könnt bei der Fächerwahl und der Gewichtung der Fächer Schwerpunkte setzen.**
- **Statt im Klassenverband werdet ihr in Kursen mit wechselnder Zusammensetzung unterrichtet.**
- **Jeder/jede von euch hat dadurch einen individuellen Stundenplan.**
- **Eine(r) eurer Fachlehrer/innen wird euer Tutor/eure Tutorin.**
- **Nach jedem Kurshalbjahr erhaltet ihr ein Zeugnis, das ins Abiturzeugnis mit einfließt.**
- **Statt Noten erhaltet ihr Punkte.**

# Notenskala

„klassische Noten“

sehr gut			gut			befriedigend		
15	14	13	12	11	10	9	8	7
1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-

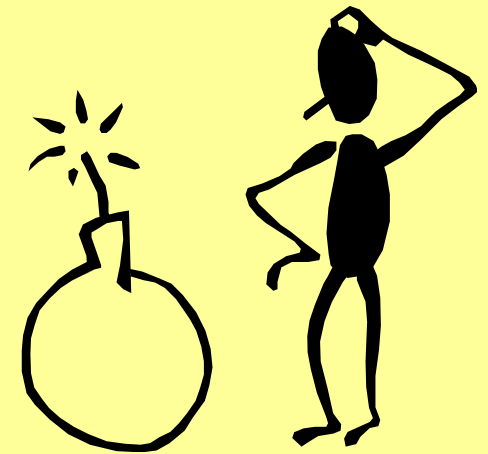
neu

ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
6	5	4	3	2	1	0		
4+	4	4-	5+	5	5-	6		

neu

Nun gibt es **Notenpunkte!**

# „kritische“ Noten



sehr gut			gut			befriedigend		
15	<b>14</b>	13	12	<b>11</b>	10	9	<b>8</b>	7
1+	<b>1</b>	1-	2+	<b>2</b>	2-	3+	<b>3</b>	3-

ausreichend			mangelhaft			ungenügend		
6	<b>5</b>	4	3	<b>2</b>	1	<b>0</b>		
4+	<b>4</b>	4-	5+	<b>5</b>	5-	<b>6</b>		

**Kurs mit weniger als 5 Punkten = „unterbelegt“ oder „Unterkurs“**

**Kurse mit 0 Punkten gelten als nicht besucht!!! (d.h bei einem Pflichtkurs: „Ehrenrunde“ bzw. kein Abitur!)**

# Wie ist die Oberstufe organisiert?

- ◆ **Gliederung in**
  - **eine 1-jährige Einführungsphase (Kl. 10) und**
  - **eine 2-jährige Qualifikationsphase / Kursstufe KS1 + KS2**
  
- ◆ **4 Halbjahre der Kursstufe bilden eine pädagogische Einheit (keine Versetzung, keine Umwahl)**
  
- ◆ **Information und Beratung durch Oberstufenberaterinnen und Tutoren/innen**
  
- ◆ **Vollständige, korrekte und verbindliche Kurswahl in der Einführungsphase** (= Abschluss spätestens Ende dieses Schuljahrs)
  
- ◆ **Gesamtqualifikation (=Abiturzeugnisnote) setzt sich zusammen aus**
  - **Leistungen der 4 Halbjahre (2/3 der Gesamtpunktzahl)**
  - **Ergebnisse der Abiturprüfung (1/3 der Gesamtpunktzahl)**



# Fächer und Kurse in der Kursstufe

Einteilung der Fächer der Kursstufe in drei Aufgabenfelder sowie in einen Pflicht- und einen Wahlbereich:

Aufgabenfeld	Pflichtbereich	Wahlbereich
<b>I</b> sprachlich-literarisch-künstlerisch	<b>Deutsch</b> Fremdsprachen, Musik, Bildende Kunst	<b>Literatur und Theater</b>
<b>II</b> gesellschaftswissenschaftlich	<b>Geschichte, Geographie, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Religionslehre, Ethik</b>	<b>Philosophie Psychologie</b>
<b>III</b> mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	<b>Mathematik Biologie, Chemie, Physik Informatik</b>	<b>Darstellende Geometrie Informatik, Astronomie, Vertiefung Mathematik</b>
<b>ohne Zuordnung</b>	<b>Sport</b>	

## Kursarten \*

- ◆ **Kurse in Leistungsfächern sind fünfstündig.**
- ◆ **Kurse in Basisfächern D, M, FS und NW sind dreistündig, ebenso der Bili-Kurs.**
- ◆ **Der Seminarkurs ist dreistündig.**
- ◆ **Alle anderen Kurse sind zweistündig.**

\* **Kurs = Unterricht in einem Fach in einem Halbjahr**



# Besondere Lernleistung (BLL)

**Neben den bisher aufgeführten Kursen kann eine „Besondere Lernleistung“ (BLL) belegt bzw. eingebracht werden.**

**Arten von BLL:**

- 1. Seminarkurs**
- 2. Wettbewerb**
- 3. Schülerstudium**
- 4. Praktikum**
- 5. Gesellschaftliches Engagement in Gremien**

**(2.-5. auf Kursstufenniveau, Umfang vergleichbar mit Seminarkurs)**

**Es gibt zwei Möglichkeiten, die Leistungen der BLL in die Gesamtqualifikation einzubringen:**

**⇒ als zwei Kurse oder**

**⇒ anstelle der mündlichen Abiturprüfung.**

## Seminarkurs als BLL

- ◆ **zwei halbjährige, i.d.R. dreistündige Kurse in KS1**
- ◆ **fächerübergreifende Themenstellung**
- ◆ **Bestandteile: Kursteilnahme, Dokumentation, Kolloquium**
- ◆ **Zuordnung zu einem der drei Aufgabenfelder (nach inhaltlichem Schwerpunkt)**
- ◆ **Bewertung: Gesamtnote aus**
  - ♣ **Notenpunkten für die beiden halbjährigen Kurse (50%)**
  - ♣ **schriftliche Dokumentation (25%)**
  - ♣ **Präsentation (20-25 Min.) + Kolloquium (10 Min.) (25%)**

## Fächer und Kurse 4

# Seminarkurs als BLL

### Noch ein bisschen konkreter:

- **Der Seminarkurs hat in der Regel ein sehr offen formuliertes Thema (z.B. „Sport und Gesundheit“, „Der Mensch und seine Grenzen“).**
- **Hier muss man dann sein eigenes Schwerpunktthema finden, über das eine Hausarbeit geschrieben wird und über das man im Kolloquium referiert und auch befragt wird.**
- **Wichtige Voraussetzungen für die Belegung des Seminarkurses: Selbstdisziplin und Eigenverantwortung sowie Zeitmanagement (da man viel selbst erarbeiten und recherchieren muss)**
- **Vorteile: Man lernt viel, was man auch im Studium braucht (z.B. Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit, richtiges Zitieren, richtiges Recherchieren, evtl. auch Besuch in einer Uni-Bibliothek) und kann evtl. eine mündliche Abprüfung ersetzen.**

## Wettbewerb als BLL

- ◆ **Möglichkeit, statt Seminarkurs Leistungen aus einem Wettbewerb einzubringen**
- ◆ **oberstufen- und abiturgerechtes Anforderungsprofil**
- ◆ **Genehmigung durch die Schulleitung**
- ◆ **Bewertung: Gesamtnote aus**
  - ♣ **Wettbewerbsarbeit (50%)**
  - ♣ **schriftliche Dokumentation (25%)**
  - ♣ **Präsentation (10-15 Min.)**  
**+ Kolloquium (10 Min.) (25%)**



## Beispiele:

- **Bundeswettbewerb „Jugend forscht“**
- **Wirtschafts- und Existenzgründerwettbewerbe wie „PriManager“**
- **Jugend musiziert**
- **Landeswettbewerbe z.B. in Religion, Geschichte,...**

**BLL kann ein mündliches Prüfungsfach ersetzen, nicht aber Deutsch oder Mathematik.**

**Aufnahme der Note in dasjenige Halbjahreszeugnis, in dem die BLL abgeschlossen wird.**

# Leistungsmessung und Notengebung

## Klausuren

- ◆ **in fünfstündigen Kursen: mindestens 2 pro Halbjahr (außer im 4. Hj.: mindestens 1)**
- ◆ **in zwei – und dreistündigen Kursen: mindestens 1 pro Halbjahr (Ausnahme: keine Klausur im Seminarfach)**
- ◆ **Sonderfall Sport:**
  - **LF: in allen Schulhalbjahren jeweils eine Klausur + in den ersten beiden Halbjahren zusammen mindestens drei Klausuren**
  - **BF: keine Klausuren vorgesehen**

→ **Genaue Regelung für das HöGy legt die Sportfachschaft fest.**



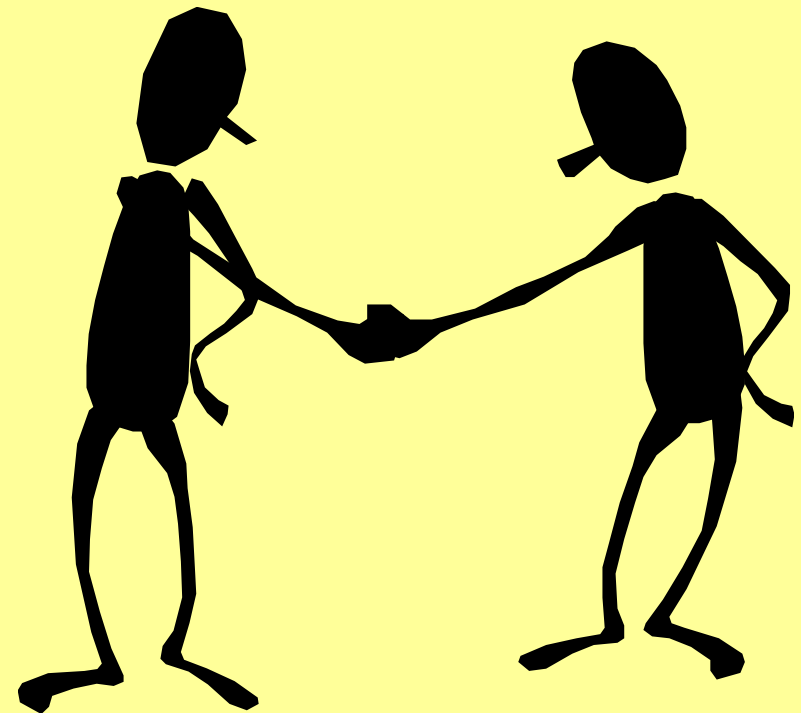


## GFS

- **Verpflichtung zu mindestens 3 Gleichwertigen Feststellungen von Schülerleistungen (GFS) im Verlauf der Kursstufe in 3 verschiedenen Fächern (4. auf Wunsch möglich) und gehalten bis zum Ende des 3. Halbjahres**
- **z.B. schriftliche Hausarbeiten, Projekte, Referate, mündliche Prüfungen, Präsentationen, ...**
- **Wertung wie eine Klassenarbeit**
- **Zeitpunkt der Wahl der drei verbindlichen GFS: innerhalb der ersten 6 Wochen nach Beginn des Unterrichts des ersten Schulhalbjahres**
- **Wahl der 4. GFS: spätestens mit dem Eintritt in das 4. Halbjahr**

## Zeugnisse

- ◆ pro Halbjahr ein Halbjahreszeugnis über die in den einzelnen Kursen erbrachten Leistungen
- ◆ Bewertungen über Verhalten und Mitarbeit in allen 4 Halbjahren
- ◆ Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife am Ende der Kursstufe über alle Leistungen in den Kursen und der Abiturprüfung



# Belegungs- und Anrechnungspflicht

## Leistungsfächer

**In den 4 Halbjahren der Kursstufe müssen im Umfang von je 5 Wochenstunden 3 Leistungsfächer belegt werden:**

### Zwei Fächer aus:

**Deutsch**

**Mathe**

**eine Fremdsprache (spätestens ab Klasse 8 (G8) beginnend)**

**eine Naturwissenschaft (Bio, Ch, Ph)**

### **3. Fach frei**

**(unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und Mathematik sowie Deutsch schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sind)**

## Basisfächer

Neben den 12 fünfstündigen Kursen der Leistungsfächer sind mindestens 30 Kurse in weiteren Fächern zu belegen, darunter – falls nicht bereits als Leistungsfach belegt – durchgängig über 4 Halbjahre folgende Fächer:

- Deutsch
- Mathematik
- 1 Fremdsprache
- 1 Naturwissenschaft
- **1 weitere FS** (spätestens beginnend ab Kl. 8) **oder** Naturwissenschaft
- Geschichte
- Geographie und GK\*
- Religionslehre oder Ethik
- BK oder Musik
- Sport

\* in der Regel je 2 Halbjahre im Wechsel

## Belegungspflicht

Zahl der zu belegenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 fünfstündige Kurse (Leistungsfächer)
- mindestens 30 weitere Kurse in übrigen Fächern
- und (unabhängig vom Profil der Mittelstufe):

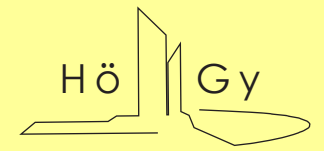
2 Fremdsprachen + 1 Naturwissenschaft

*oder*

1 Fremdsprache + 2 Naturwissenschaften

**Pro Halbjahr sind im Durchschnitt **mindestens 32 Wochen-**  
**stunden** in Kursen oder Arbeitsgemeinschaften zu besuchen.**

# Belegungs- und Anrechnungspflicht 4



## Übersicht:

<b>3 Leistungsfächer</b>  <b>5-stündig</b>	<b>Basisfächer</b>  <b>3-stündig:</b>	<b>Basisfächer</b>  <b>2-stündig:</b>	<b>zusätzliche Belegpflicht:</b>
<u>2 Fächer aus:</u> Deutsch Mathematik Fremdsprache Naturwissenschaft	Deutsch Mathematik Fremdsprachen Naturwissenschaften	alle weiteren Basisfächer/ Wahlfächer	2 Fremdspr. + 1 Naturwiss. oder 1 Fremdspr. + 2 Naturwiss.  (+ ...)
3. Frei  (unter der Voraussetzung, dass alle 3 Aufgabenfelder in der Abiturprüfung abgedeckt und M sowie D schriftl. oder mündl. Prüfungsfächer sind)			
<b>12 Kurse</b>	<b>+ mind. 30 Kurse = mindestens 42 Kurse</b>		



## Anrechnungspflicht

Zahl der anzurechnenden Kurse ist vorgeschrieben:

- 12 Kurse in den Leistungsfächern
- 28 Kurse in den übrigen Fächern (inklusive der mündlichen Prüfungsfächer)

### **Anders formuliert:**

Genau 40 Kurse sind anrechnungspflichtig.

## Übersicht

### Belegungspflicht

als Basisfach (wenn nicht LF):

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4) (ab Kl. 8)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (4)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Religion/Ethik (4)
- Sport (4)

→ **12 Kurse in LF (3 LF in 4 Halbjahren)**  
**+ mindestens 30 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **mindestens 42 Kurse insgesamt**

### Anrechnungspflicht

- **je 4 Kurse in den 3 LF (davon die Kurse in 2 LF doppelt gewichtet)**

- Deutsch (4)
- Mathematik (4)
- FS (4)
- NW (4)
- eine weitere FS/NW (4)
- BK/Mus (2)
- Geschichte (4)
- Geo/GK (2+2), (Ausnahme bei LF WI)
- Kurse der mündlichen Prüfungsfächer

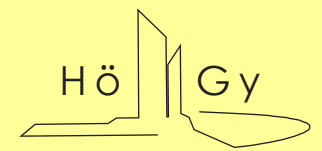
→ **12 Kurse im LF**  
**+ 28 weitere Kurse in Basisfächern**

→ **genau 40 Kurse insgesamt**





# Belegungs- und Anrechnungspflicht 7



## Wahlbeispiele:

	Schüler 1	Schüler 2	Schüler 3	Schüler 4
Leistungsfächer	Deutsch Mathematik Latein	Deutsch Englisch Französisch	Englisch Chemie Wirtschaft	Mathematik Biologie Sport
Basisfächer 3-stündig		Mathematik	Deutsch Mathematik	Deutsch
FS 1				Englisch
FS 2	Englisch			
Nw 1	Chemie	Biologie		
Nw 2			Physik	Chemie
Basisfächer 2-stündig	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Religion Musik Sport	Geschichte Geo/GK Religion BK Sport	Geschichte Geo/GK Ethik Musik
Wahlbereich	Psychologie <sup>(11)</sup>	LuT		Philosophie
Besondere Lernleistung		Seminarkurs (gesellsch.)		
AG	Chor <sup>(12)</sup>			
Gesamtstunden/ Halbjahr	33+33+32+32	36+36+33+33	34+32+34+32	34+34+32+32
Anzahl Kurse	12+28+2	12+28+2+2	12+30	12+28+2

→ rot gedruckte Fächer sind mündliche Prüfungsfächer

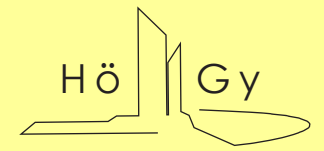



# Belegungs- und Anrechnungspflicht 8

## Nicht möglich:

	No	No	Yes
Leistungsfächer	Biologie Englisch Sport	Deutsch Mathematik Religion	Deutsch Mathematik Religion
Basisfächer 3- stündig	Deutsch Mathematik		
FS 1		Englisch	Englisch
FS 2			
Nw 1		Biologie	Biologie
Nw 2		Chemie	Chemie
Basisfächer 2- stündig		Geschichte Geo/GK Musik Sport	Geschichte Geo/GK Musik Sport
Wahlbereich		Informatik	Informatik
Besondere Lernleistung			
Anzahl Kurse		12+28+2	12+28+2
Begründung	Aufgabenfeld 3 fehlt!	42 anzurech- nende Kurse!	40 anzurech- nende Kurse!

# Abiturprüfung



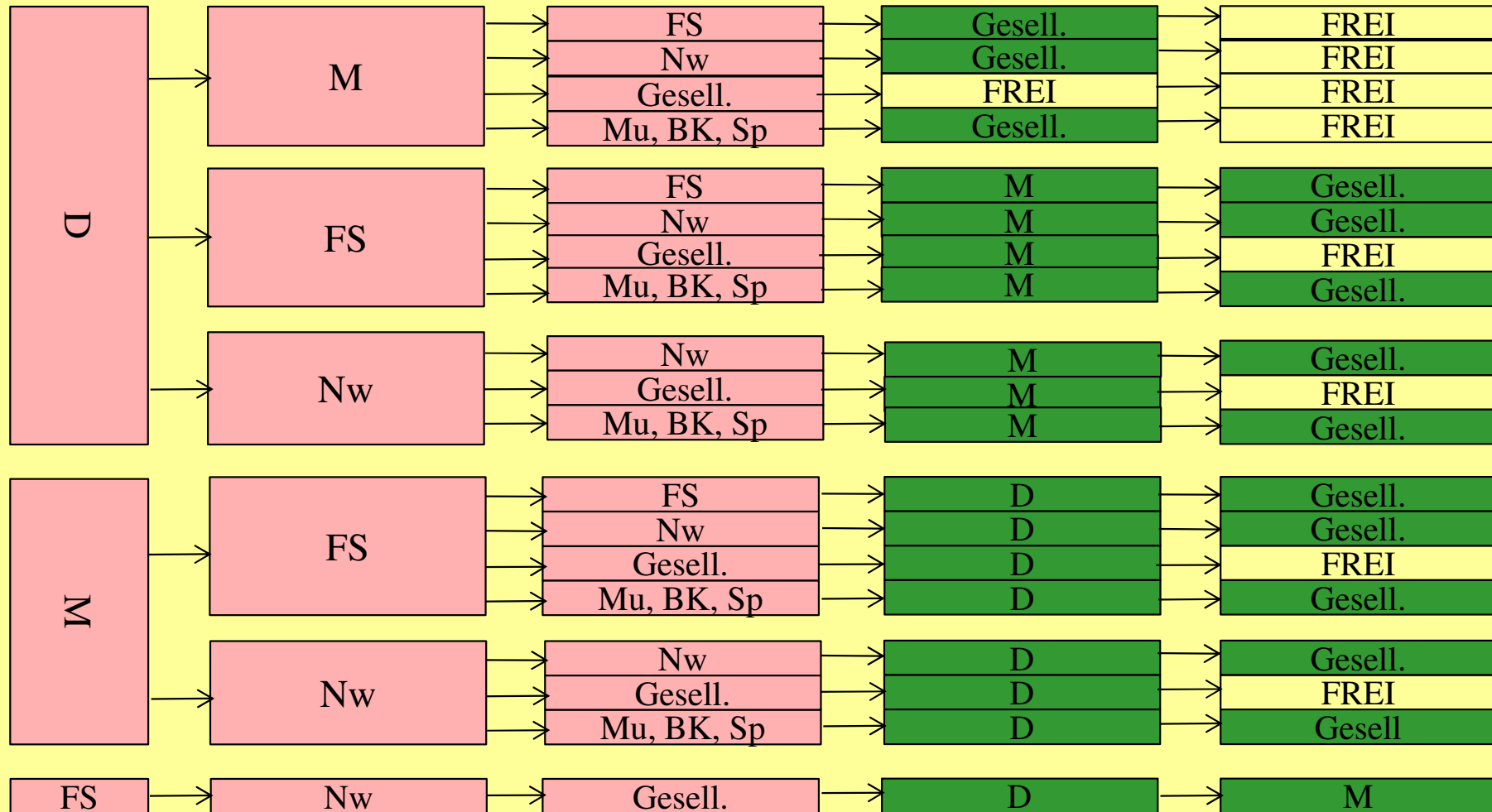
- ◆ **findet im 4. Halbjahr statt**
- ◆ **gliedert sich in einen schriftlichen und einen mündlichen Teil**
- ◆ **besteht aus 5 Prüfungsfächern: 3 schriftliche, 2 mündliche (oder ggf. 1 mündliches + BLL)**
- ◆ **Durch die Wahl der 5 Prüfungsfächer müssen alle 3 Aufgabenfelder (AF) abgedeckt werden.** 
- ◆ **Deutsch und Mathematik müssen schriftliche oder mündliche Prüfungsfächer sein.**
- ◆ **In den Prüfungsfächern müssen die Kurse in allen 4 Halbjahren besucht werden.**

**Anm.:** Da Gk und Geo als Basisfach am HöGy nur über jeweils 2 Halbjahre angeboten werden, ist in diesen beiden Fächern eine mündliche Prüfung nicht möglich.



## schriftliche Prüfung (LF)

## mündliche Prüfung



Die größte Wahlfreiheit besteht, wenn D und M Leistungsfächer sind!

## Schriftliche Prüfung

- ◆ erfolgt in den drei Leistungsfächern
- ◆ Aufgaben werden zentral vom Kultusministerium gestellt



## Mündliche Prüfung

- erfolgt in zwei Fächern (Basis- oder Wahlfächer)
- endgültige Festlegung zu Beginn des 4. Halbjahres
- klassische mündliche Prüfung, **keine** Präsentationsprüfung
- Achtung: keine Prüfung in Geo oder Gk möglich
- EINE mündliche Prüfung kann ggf. durch eine Besondere Lernleistung (BLL), nicht jedoch in Deutsch oder Mathematik, ersetzt werden. Zeitpunkt der Entscheidung: 1 Tag nach Ausgabe des Zeugnisses für das 4. Halbjahr

## Mündliches Prüfungsfach

- dauert etwa 20 Minuten
- Prüfungsaufgaben werden vom Fachlehrer gestellt, die der Schüler ca. 20 Min vor der Prüfung zur Vorbereitung erhält.

## Weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern

- sind möglich (nach Entscheidung des Prüflings oder des/der Prüfungsvorsitzenden)
- sind nötig bei 0 Punkten schriftlich zur Erreichung von einem ganzen Punkt in der Abiturprüfung der LF
- Die Prüfung ist Ergänzung, keine Wiederholung der schriftlichen Prüfung.

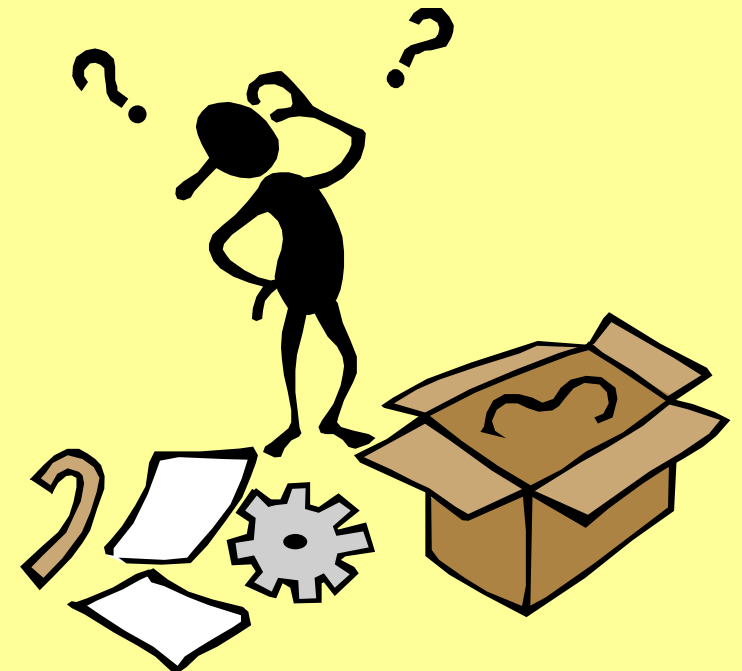
## Besonderheiten

- Falls durch die 5 Prüfungsfächer alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt werden und die Anrechnung von maximal 40 Kursen nicht überschritten wird, kann auch mündliches Prüfungsfach sein:
  - Informatik (muss in Kl. 10 wenigstens als AG besucht worden sein)
  - Literatur und Theater
  - Vertiefungsfach Mathematik



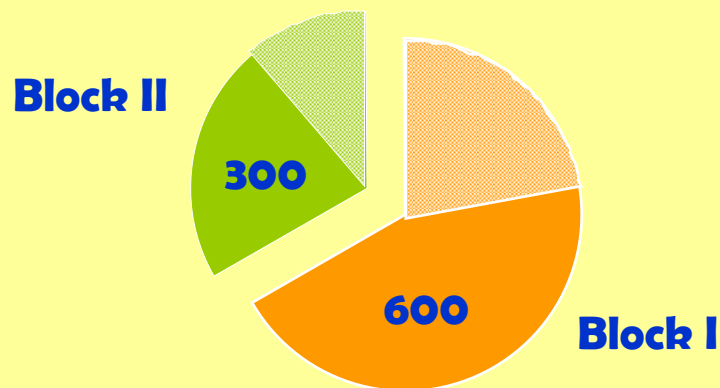
## Besonderheiten in BK, Musik, Sport, modernen Fremdsprachen

- ◆ In den Fächern BK, Musik, Sport besteht die **schriftliche Prüfung** aus schriftlichen und fachpraktischen Anteilen (1:1).
- ◆ In den modernen Fremdsprachen besteht die **schriftliche Prüfung** aus einem schriftlichen Teil und einer vorab stattfindenden Kommunikationsprüfung (3:1).
- ◆ Die **mündliche Prüfung** muss in den Fächern Sport und LuT fachpraktische Anteile enthalten (fp:m=2:1).



# Gesamtqualifikation

Die Gesamtqualifikation, die für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife maßgebend ist, wird aus 2 Blöcken ermittelt, wobei in der Summe 900 Punkte maximal erreichbar sind.



**Block I** Leistungen in den (genau) 40 Kursen  
 max. 600 Punkte ( $40 \cdot 15$ )  
 min. 200 Punkte

**Block II** Leistungen in der Abiturprüfung  
 Ergebnisse der 5 Prüfungsfächer  
 4-fach gewertet  
 max. 300 Punkte ( $5 \cdot 15 \cdot 4$ )  
 min. 100 Punkte

Die insgesamt erreichten Punkte werden in eine Durchschnittsnote umgerechnet (z.B. 629 Punkte → Note 2,1).

## Block I:

- Anrechnung von genau 40 Kursen, davon 2 Leistungsfächer in doppelter Gewichtung
- Berechnung der Punkte für Block I:

$$\text{Ergebnis Block I} = \text{Punktzahl} \times \frac{40}{48}$$

- Höchstens 8 Kurse (darunter maximal 3 Kurse aus den LF) dürfen mit weniger als 5 Punkten angerechnet werden.
- Die BLL kann in zweifacher Wertung angerechnet werden.
- Arbeitsgemeinschaften können nicht angerechnet werden.

## Block II

Hier werden die Leistungen in der Abiturprüfung erfasst, und zwar die aller 5 Prüfungsfächer, jeweils vierfach gewertet:

Art der Prüfung	Wertung des Ergebnisses
nur schriftlich oder nur mündlich	4-fach
schriftlich (s) und mündlich (m)	$\frac{2 \bullet s + m}{3} \bullet 4$
schriftlich (s) und fachpraktisch (f) (in BK, Musik, Sport)	$\frac{s + f}{2} \bullet 4$

Die BLL kann das mündliche Prüfungsfach ersetzen und wird dann (auch) vierfach angerechnet.

**Faustregel:  
immer mindestens fünf  
Punkte!**

## Mindestqualifikation

**Voraussetzungen für die Zuerkennung der allgemeinen Hochschulreife:**

### **in Block I**

- ◆ **in keinem belegpflichtigen Kurs 0 Punkte**
- ◆ **höchstens 8 Kurse „Unterkurse“ mit weniger als 5 Punkten (darunter maximal 3 Kurse aus den LF)**
- ◆ **Minimum: 200 Punkte \*)**

**\*) Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken ist nicht möglich!**

## Mindestqualifikation

**Faustregel:  
immer mindestens fünf  
Punkte!**

### in Block II

- ◆ **in 3 der 5 Prüfungsfächer (darunter 2 LF) jeweils mindestens 20 Punkte (in vierfacher Wertung)**

in keinem der fünf Prüfungsfächer weniger als 4 Punkte, d. h.:

–Jede der 5 Prüfungen muss mit **mindestens 1 Punkt** abgeschlossen werden:

- 0 Punkte im Schriftlichen können mit mind. 3 Punkten in der zusätzlichen mündlichen Prüfung „ausgeglichen“ werden.
- 0 Punkte im Mündlichen können mit mind. 2 Punkten in einer Nachprüfung „ausgeglichen“ werden.

- ◆ **Minimum: 100 Punkte \*)**

**\*) Punkteausgleich zwischen den zwei Blöcken ist nicht möglich!**

# Zeitlicher Überblick (geplant)

**Schuljahr 2023/24  
(Einführungsphase)**

**Informationen zur Wahl über  
Ableitfaden und Infoabend etc.**

**Kurswahl, vorläufige Wahl mündl.  
Prüfungsfächer (Februar und April/Mai)**

**Schuljahr 2024/25  
(1. Jahrgangsstufe)**

**bis 6. Woche  
Festlegung der 3 GFs**

**Kolloquium  
Seminar Kurs (Juni)**

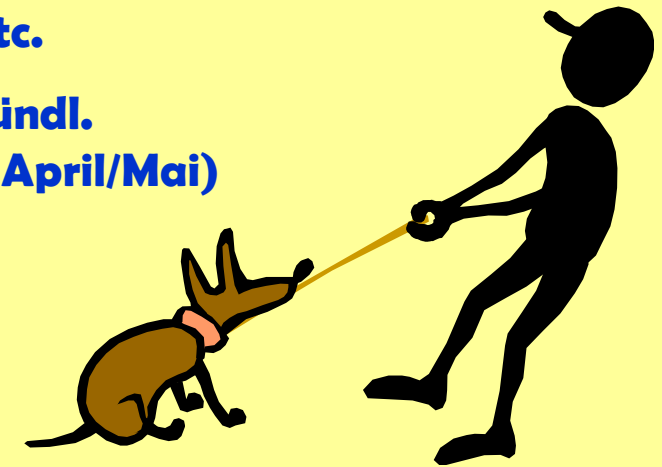
**Schuljahr 2025/26  
(2. Jahrgangsstufe):**

**bis Herbstferien  
2025**

**bis 1. Schultag 4. Hj.  
(Januar/Februar)**

**Verbindliche Festlegung der Form der  
Kommunikationsprüfungen (Einzel oder  
Tandem)**

- **Wahl der mündlichen Prüfungsfächer**
- **Zulassung zur schriftlichen Abiturprüfung**
- **ggf. Festlegung der 4. GFs**



# Zeitlicher Überblick 2

**ab Februar / März  
2026**

**fachpraktische Prüfungen in BK und Musik  
Kommunikationsprüfungen mod.  
Fremdsprachen**

**März / April 2026**

**schriftliche Abiturprüfungen**

**Mai/Juni 2026**

**fachpraktische Prüfungen in Sport**

**Juni/Juli 2026**

**am Tag der Ausgabe des Zeugnisses des 4. Halbjahres:**



- **Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Prüfung**
- **Zulassung zur mündlichen Abiturprüfung**
- **Entscheidung über ggf. weitere mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern durch den Prüfungsvorsitzenden**



**spätestens einen Tag nach Bekanntgabe der Ergebnisse der schriftlichen Abiturprüfung  
Entscheidung des Schülers / der Schülerin:**

- über in **Block I** anzurechnende **Kurse**
- welche **LF** **doppelt gewichtet** werden sollen
- ob **Ersatz** des mündlichen Prüfungsfaches durch eine **BLL**
- über **freiwillige zusätzliche mündliche Prüfungen** in den **schriftlichen Prüfungsfächern**

**Juni/Juli 2026**

**mündliche Abiturprüfungen mit evtl. Nachprüfungen**

**Mitte/Ende Juli 2026**

**späteste Ausgabe der Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife**



# Besonderheiten 1

---

## Religionslehre oder Ethik

- ◆ **als Leistungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase (Kl. 10) Unterricht in Religionslehre oder Ethik von mind. einem Schulhalbjahr besucht worden ist**
- ◆ **als mündliches Prüfungsfach nur wählbar, wenn in der Einführungsphase (Kl. 10) Unterricht in Religionslehre oder Ethik ein Schulhalbjahr besucht wurde oder entsprechende Feststellungsprüfung am Anfang von KS1 erfolgt**

# Besonderheiten 2

---

## Sport

- ◆ **Wer vom Fach Sport im Basisfach befreit ist, hat stattdessen zusätzlich Kurse in entsprechender Anzahl in anderen Fächern (Pflicht- oder Wahlbereich) zu besuchen.**
- ◆ **Sport ist i.d.R. nur als Prüfungsfach wählbar, wenn man vom Unterricht nicht teilweise befreit ist.**



## Informatik

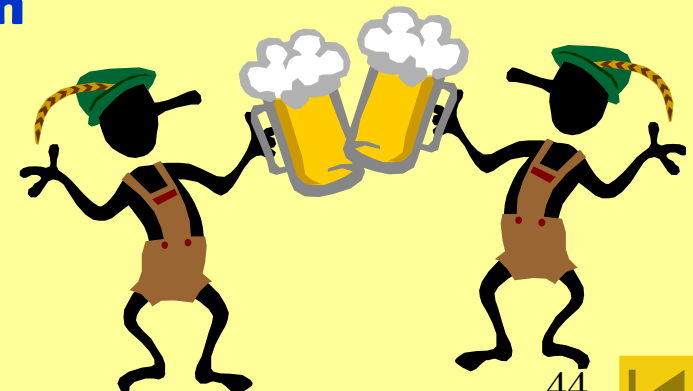
- ◆ **als Wahlfach (2std.) oder evtl. als Basisfach (3std.) 4 Halbjahre belegbar → wenn als BF, dann bitte extra auf Wahlzettel angeben**
- ◆ **kann mündliches Prüfungsfach sein, wenn**
  - **alle 3 Aufgabenfelder abgedeckt sind und**
  - **Unterricht spätestens ab Kl. 10 als AG zwei-  
stündig besucht worden ist bzw. IMP-Profil belegt war**

# Besonderheiten 3

---

## Wirtschaft

- ◆ kann nur als 5-stündiges Leistungsfach gewählt werden
- ◆ wird dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld II zugeordnet
- ◆ Belegungspflicht der zweistündigen Kurse:  
Gemeinschaftskunde nur im ersten Halbjahr,  
Geographie nur im dritten Halbjahr
- ◆ nur als schriftliches Prüfungsfach möglich



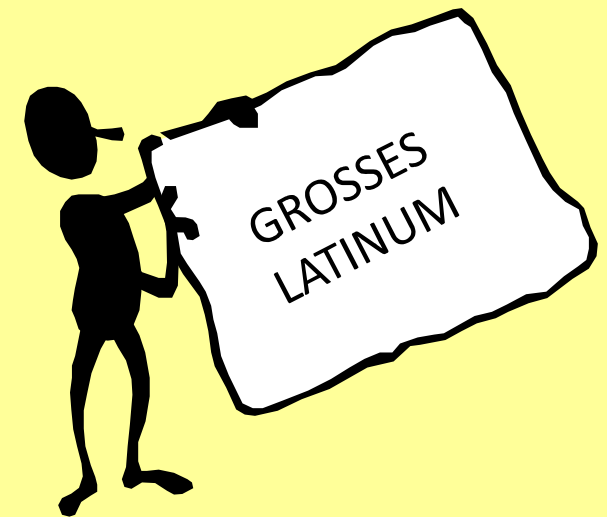
# Besonderheiten 4

---

## Latinum / Großes Latinum

**Das Latinum erhält, wer im Zeugnis der 10. Klasse mindestens „ausreichend“ in Latein hat.**

**Das Große Latinum erhält, wer in der Kursstufe Latein belegt (LF oder BF im Pflichtbereich) und einen Schnitt von mindestens 5 Punkten hat oder in der Abiturprüfung in Latein mindestens 5 Punkten erreicht.**



# Wiederholung; Fachhochschulreife



## Voraussetzungen für Wiederholung: (drohende) Nichtzuerkennung der Allgemeinen Hochschulreife

**Freiwillige Wiederholung der KS1, falls nicht  
bereits Kl. 10 wiederholt worden ist**



**Wiederholung ab 11.1**

**Nichtzulassung zur schriftlichen  
Abiturprüfung am Ende von 12.1**



**Wiederholung 11.2 und  
12.1**



**Wiederholung 12 (nach  
Besuch von 12.2 bis SJ-Ende)**



**Wiederholung 12 (nach  
halbjähriger Unterbrechung)**

**Nichtzulassung zur mündlichen  
Abiturprüfung während 12.2 oder  
Nichtbestehen der mündlichen  
Abiturprüfung**



**Wiederholung ab 12.1**

## Erwerb der Fachhochschulreife

Fachhochschulreife setzt sich aus einem schulischen und einem beruflichen Teil zusammen:

### schulischer Teil:

gewisse Mindestleistungen aus zwei aufeinanderfolgenden Halbjahren (z.B. aus 11.1 und 11.2 oder 11.2 und 12.1)

### beruflicher Teil (im Anschluss an den schulischen Teil):

- eine mind. zweijährige Berufsausbildung
- ein mind. einjähriges Praktikum
- ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr
- Wehr- oder Wehersatzdienst oder Bundesfreiwilligenjahr



# Informationsmöglichkeiten

- **Oberstufenberaterinnen (Fr. Heusel, Fr. Kraus)**
- **„Leitfaden 2026“**
- **[www.km-bw.de](http://www.km-bw.de)**  
(→ **Service** → **Gesetze und Verordnungen** → **Verordnungen/Verwaltungsvorschriften**;  
„Leitfaden 2026“ unter → **Service** → **Publikationen**)
- **Die Präsentation kann demnächst von der HöGy-Webseite heruntergeladen werden.**
- **Über die Anforderungen in den einzelnen Fächern informieren euch eure Fachlehrer/innen (oder haben es schon getan).**



# Wahlen (geplant)

- **Wahlbogen werden in den kommenden Tagen ausgeteilt.**
- **Rückgabe bis Dienstag, 20. Februar 2024**
- **Ergebnisse dieser Wahl bestimmen die weiteren Planungen (z.B. Absprachen mit MPG/PHG über Koop-Kurse oder endgültiges Kursangebot).**
- **Wahl ist bis auf die Wahlfächer und Seminarkurse verbindlich und sollte die gegenwärtigen Interessen ehrlich wiedergeben.**
- **ECHTE Alternativwahl auf der Rückseite angeben, also nicht nur Fächer im Leistungsbereich in der Reihenfolge tauschen!**
- **Vorerst nur Interesse an Wahlfächer oder Seminarkurs angeben.**
- **Als Bili-Angebot steht ein LK in Biologie, ein BK in Biologie oder ein BK in Geschichte zur Verfügung. Bitte Erstwunsch und Alternative (z.B. auch „kein Bili-Fach“) angeben.**
- **Nachwahl im April/Mai nur, wenn ein Kurs nicht zustande gekommen ist und um ggf. Wahlfächer und Seminarkurse festzulegen**

**Noch Fragen?**

